



Pressebericht

überreicht durch:

MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL
e.V. im ADAC

Nina Becker, Weidenweg 4, 34270 Schauenburg
Tel.: 0160-96238216 nina.becker82@web.de

Durchwachsener Auftakt zum DMSB Rallye Cup der Region Nord für die Teams des MSC Emstal

Bei der Werra Meißner Rallye am 09.03.2019 waren aufgrund der Wetterlage die Wertungsprüfungen in der Gegend um Sontra und Weißenborn sehr anspruchsvoll.



Mit Gerrit Spangenberg/Andre Wenning, Kevin Heiderich/Thorsten Wentow jeweils auf BMW M3 und Chris Gropengiesser/Natalie Solbach-Schmidt auf Mitsubishi Lancer EVO 9 gingen in der Klasse NC1 gleich drei Teams des MSC Emstal e.V. im ADAC an den Start.

Da das Mitsubishi Duo auf Regen gesetzt hatte und mit den entsprechenden Reifen unterwegs war, konnten sie aufgrund der Trockenheit zu Beginn der

Veranstaltung das Tempo an der Spitze nicht ganz mitgehen. Bis zur zweiten Pause nach Wertungsprüfung (WP) 6 konnten sie sich den 4. Platz sichern, dicht gefolgt vom BMW Team Spangenberg/Wenning, welche zu diesem Zeitpunkt bestes nicht Allradfahrzeug waren.



Pünktlich zum Start der abschließenden drei Wertungsprüfungen begann es dann zu regnen. Dies sollte Chris eigentlich in die Karten spielen, doch dann rollte der Mitsubishi in WP 7 mit Antriebschaden aus. Ebenfalls mit Antriebsschaden mussten Gerrit Spangenberg/Andre Wenning ihren BMW auf dem Weg zur letzten WP abstellen, die dann zu allem Übel auch noch nach drei Fahrzeugen wegen Sturm und Regen abgebrochen wurde.



Somit war das Team Heiderich/Wentow am Abend als bestes MSC Team auf dem 13. Platz im Gesamt und Platz 5 in der Klasse.

In der Klasse NC8 entbrannte vom ersten Meter an, ein Sekunden Krimi zwischen dem Team Potthast/Nolte auf BMW und dem MSC Team Philip Schwarz/Andre Riedel auf Mitsubishi Colt. Im Ziel mussten sich Philip Schwarz und Andre Riedel mit einer Sekunde geschlagen geben, was den 23. Platz im Gesamt und

den 2. Platz in der Klasse bedeutete. Vielleicht hätten die zwei das Blatt noch wenden können, wenn die letzte WP gestartet worden wäre.

Das Treppchen in der Klasse komplettierten das MSC Emstal Team Sascha Dung/Jana Döhne mit ihrem Seat Ibiza, welches auch den 36. Platz im Gesamt bedeutete.

Bereits auf WP 2 mussten Steffen Weber/Janika Schwehn ihren Honda mit technischem Defekt abstellen. Noch eher ereilte Sascha Degenhardt/Sven Raue das gleiche Schicksal mit ihrem neuen Honda Civic Typ R.



Bei der Werra Meißner Rallye Retro, entwickelte sich ein wahrer Krimi um die Sollzeit zwischen den Teams Martin und Carolin Bernhardt auf Opel Manta, Rainer Schlesinger (MSC Emstal)/Horst Diemer (KMCK) auf BMW 2002 und Reiner Weste (MSC Emstal)/ Tanja Kiphenn auf Volvo 740. Nach WP 1 führte Rainer Schlesinger mit einer Abweichung von 0,01 Sek. vor Martin Bernhardt und Reiner Weste. Mit einer fehlerfreien Fahrt konnte das Team Schlesinger/Diemer mit einer Abweichung von 0,19 Sek. auf die Erstplatzierten Bernhardt/Bernhardt den zweiten Platz nach Hause fahren vor Reiner Weste/Tanja Kiphenn die mit gerade mal 0,04 Sek mehr den dritten Platz belegten.

Auf dem 12. Platz erreichte das Team Thorsten Naumann (KMCK)/Alexander Wolf (MSC Emstal) BMW 318is das Ziel in Sontra. Den 24. Platz erreichte das Team Dominik und Dirk Stern auf Opel Corsa nach den 6 gefahrenen WP's.

Aber nicht nur mit einer großen Teilnehmerzahl war der MSC Emstal bei der Werra Meißner Rallye vertreten, auch mit 20 Helfern an und um die Strecke wurde die Veranstaltung unterstützt.



Ebenfalls am gleichen Wochenende fand mit der ADMV Rallye Lutherstadt Wittenberg der erste Lauf zum Schotter Cup 2019 statt. Mit ihren schnellen Sand-, Feld- und Waldwegen über Schotter gemischt mit einigen Kuppen war die Veranstaltung genau nach dem Geschmack des MSC Teams Karl-Heinz Cramer/Udo Tuchtenhagen.

Zu Beginn ließen sie es ein wenig verhalten angehen und erreichten die Pause auf Gesamtplatz 30 und Platz 4 in der stark besetzten Klasse NC 2. Im zweiten Durchlauf konnte sich das Duo nochmals steigern und erreichte das Ziel in Wittenberg mit einigen Kampfspuren und einem defekten Schalthebel auf Platz 28 im Gesamt und Platz 3 in der Klasse.